

Landkreis Kassel

Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 05.02.2016



Niederschrift

**der 30. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik,
Bau- und Verkehrswesen**
(Wahlzeit 2011 - 2016)

**am Donnerstag, 04.02.2016
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 – 21, Kreishaus, Großer Sitzungssaal

Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben vom 15.01.2016 durch den Ausschussvorsitzenden, *Herrn Olaf Köhne*, eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen
- der Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- der Vertreter des Ausländerbeirates
- der Vertreter des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 28.01.2016 in der Tageszeitung Hessisch/Niedersächsische Allgemeine – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen öffentlich bekannt gemacht.

An der Sitzung nehmen teil:
siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2016 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage: 2016/1665**
- TOP 2** **Antrag der FDP-Fraktion vom 15.12.2015 betr. Schaffung einer Datengrundlage hinsichtlich zukünftiger ÖPNV-Angebote im Landkreis Kassel
Vorlage: 2016/1668**
- TOP 3** **Antrag der FDP-Fraktion vom 22.12.2015 betr. „Stromnetze intelligent machen“
Vorlage: 2016/1669**
- TOP 4** **Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2016 betr. ÖPNV-Angebot sichern – NVV finanziell stärken
Vorlage: 2016/1670**
- TOP 5** **Aktueller Sachstand bzgl. der Ausweisung eines Naturparks Reinhardswald**
- TOP 6** **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2016
sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage: 2016/1665**

Vorbemerkungen:

Ausschussmitglied Bischoff (SPD) beantragt für Ihre Fraktion die Änderungs-/ Begleit- anträge zum Haushalt, wie bereits in den anderen Ausschüssen geschehen, zwar zu diskutieren, allerdings nicht abzustimmen, da zu den erst kurzfristig zugänglichen Anträge noch fraktionsinterner Diskussionsbedarf besteht. Herr Hellwig (CDU) regt an, dass zukünftig die Anträge früher eingereicht werden, so dass im Vorfeld der Ausschüsse die Anträge fraktionsintern besprochen werden könnten.

Abstimmungsergebnis zum Antrag des Ausschussmitgliedes Bischoff:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	2
Kenntnisnahme:	

Es werden darauf hin die Anträge lfd. Nr. 3, 6 – 9, 12 – 15, 17 und 19 von den antragstellenden Fraktionen erläutert und zum Teil vom Ausschuss diskutiert. Weiterhin wird über die im Haushaltsplanentwurf veranschlagten Mittel für die Kreisstraße 33 zwischen Espenau/ Hohenkirchen und dem Anschluss an die B 83 diskutiert.

Eine Abstimmung zu den Anträgen als auch zum Haushalt selbst erfolgt nicht.

**TOP 2 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.12.2015 betr. Schaffung einer Daten-
grundlage hinsichtlich zukünftiger ÖPNV-Angebote im Landkreis Kassel
Vorlage: 2016/1668**

Vorbemerkungen:

Nach einer Diskussion zu dem Antrag kündigt Fraktionsvorsitzender Sängler (FDP) an, dass der Antrag seiner Fraktion inhaltlich modifiziert werden wird. Herr Sängler verzichtet daher auf eine Abstimmung des Antrages in der vorliegenden Fassung.

**TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.12.2015 betr. „Stromnetze intelligent machen“
Vorlage: 2016/1669**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	1
Enthaltung:	2
Kenntnisnahme:	

Ausschussmitglied Kauffeld (FW) ist bei der Abstimmung nicht mehr anwesend.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag fordert die Vertreter des Kreises in den Gremien der EAM auf, darauf hinzuwirken, dass die Stromzähler bei den Netzkunden des Unternehmens flächendeckend auf sogenannte Smart Meter umgestellt werden. Die Kosten der Umstellung soll die EAM tragen. Des Weiteren sollen die Vertreter des Kreises in den Gremien der EAM darauf hinwirken, dass das Unternehmen eine Strategie zur Umstellung seines Netzes auf ein sogenanntes Smart Grid entwickelt und diese schnellstmöglich umsetzt.

**TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2016 betr. ÖPNV-Angebot sichern – NVV finanziell stärken
Vorlage: 2016/1670**

Vorbemerkungen:

Im Rahmen der Beratungen kündigt Ausschussmitglied Theiss (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) einen Änderungsantrag ihrer Fraktion an.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	5
Kenntnisnahme:	

Die Ausschussmitglieder Kauffeld (FW) und Ulloth (SPD) sind bei der Abstimmung nicht mehr anwesend.

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Landkreises Kassel stellt fest, dass das aktuelle Bahn-, Bus- und Regio-Tram-Angebot im Landkreis Kassel das Mindestmaß öffentlicher Daseinsvorsorge im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs darstellt.

Der Kreistag des Landkreises Kassel sieht in der Erhöhung der vom Bundestag und Bundesrat Mitte Oktober 2015 beschlossenen Regionalisierungsmittel auf 8,0 Milliarden Euro

einen guten Teilerfolg, welcher aber nicht komplett ausreichen wird, um alle Bus- und Bahn-Verkehre im Landkreis Kassel sowie im gesamten NVV-Gebiet langfristig erhalten zu können.

Der Kreistag des Landkreises Kassel fordert daher die Landesregierung auf, endlich originäre Landesmittel zur Verfügung zu stellen, da das Land Hessen keinen einzigen Euro aus dem Landeshaushalt zur Förderung von Bus und Bahn gibt. Die Landesregierung wird aufgefordert, das erkennbare Defizit der Verkehrsverbände in Hessen mit eigenen Landesmitteln auszugleichen.

Der Kreisausschuss des Landkreises Kassel bittet den Hessischen Landkreistag, sich dieser Forderung des Kreistages nach originären Landesmitteln für die Bestellung von Bus- und Bahnverkehren anzuschließen und entsprechende Verhandlungen mit dem Land zu unterstützen.

Der Kreistag des Landkreises Kassel erwartet, dass bei den anstehenden Verhandlungen über die Aufteilung der Bundesmittel unter den drei hessischen Verkehrsverbänden NVV, RMV und VRN die Interessen und Bedürfnisse des ländlichen Raums gewahrt werden. Eine Kürzung dieses kreisweiten Bus- und Bahnangebotes aufgrund nicht ausreichender Finanzmittel muss unter allen Umständen verhindert werden.

TOP 5 Aktueller Sachstand bzgl. der Ausweisung eines Naturparks Reinhardswald

Vorbemerkungen:

Als Tischvorlage liegt eine Information des Servicezentrums Regionalentwicklung vom 02.02.2016 zur Ausweisung des Reinhardswaldes als Naturpark vor, die von Herrn Nissen noch weiter erläutert wird.

TOP 6 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Wortmeldung.

Köhne
Vorsitzender

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	
Frank Nikutta	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Frank Hellwig	CDU	Stellvertretung für Herrn Henkel
Albert Kauffeld	FW	
Ingo Pahl	SPD	
Jutta Rüddenklau	CDU	Stellvertretung für Herrn Bochmann
Elisabeth Theiss	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver Reza Ulloth	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Resul Akdag		
Björn Sänger	FDP	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Wilfried Wehnes	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Giselher Dietrich		

Verwaltung

Andreas Sennhenn		
Jens Dilcher		
Uwe Koch		
Anna Lenser		
Markus Manß		
Peter Nissen		

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Jörn Bochmann	CDU	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Susanne Selbert	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	

Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Christian Strube	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Bettina Schröder	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Swen Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr		